

Beschlussprotokoll Nr. 6/2008

der Sitzung

des Gemeinderates gem. Art. 8 der Geschäftsordnung

Tag und Zeit

Montag, 18. August 2008, 20.15 Uhr

Ort

Mehrzweckhalle

Präsenz

Gemeinderatspräsident Daniel Derungs entschuldigt abwesend

Gemeindevorstand vollzählig anwesend

Vorsitz

Gemeinderatsvizepräsident Carlo Decurtins

Protokoll

Gemeindeschreiber Albert Hollenstein

Traktanden

1. Vereidigung von Edi Crameri als Mitglied des Gemeinderates
2. Ersatzwahl für die Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission und eines Mitgliedes
3. Protokoll Nr. 5/2008
4. Erlass eines Finanzhaushaltsgesetzes
5. Schaffung eines Stellenangebotes im Rahmen der Sozialhilfe
6. Bericht und Antrag zum Postulat Märchy und Mitunterzeichner/in betreffend öffentliche Sicherheit

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Vereidigung von Edi Crameri als Mitglied des Gemeinderates

Edi Crameri wird als Mitglied des Gemeinderates durch den Gemeinderatsvizepräsidenten Carlo Decurtins vereidigt.

2. Ersatzwahl für die Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission und eines Mitgliedes

Mit offenem Handmehr werden der bisherige Vizepräsident Damian Jensky mit 13 : 0 Stimmen als Präsident der GPK und als Mitglied mit 14 : 0 Stimmen Martin Bossart gewählt.

3. Protokoll Nr. 5/2008

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Erlass eines Finanzhaushaltsgesetzes

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Das Gesetz wird bei der Detailberatung abschnittsweise zur Diskussion gestellt. Bei Artikel 8, Sollverbuchung, stellt Gemeinderat Dr. Gustav Ott Antrag auf redaktionelle Präzisierung des zweiten Satzes:

Verpflichtungen entstehen durch einen entsprechenden Beschluss des Gemeindevorstandes ~~zur~~ **über die** Vergabe von Aufträgen oder durch einen Vertrag zur Erfüllung einer Leistung gegenüber Dritten.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Bei Artikel 16 gebundene Ausgaben stellt Gemeinderat Dr. Gustav Ott Antrag auf redaktionelle Ergänzung:Beschlüsse der zuständigen Gemeindeorgane oder durch frühere Beschlüsse zu ihrer Vornahme verpflichtet **ist** und sachlich, örtlich und zeitlich kein erheblicher Ermessensspielraum besteht.

Der Antrag wird stillschweigend genehmigt.

Abschliessend wird dem Antrag des Vorstandes einstimmig stattgegeben und das neue Finanzhaushaltsgesetz genehmigt.

Die Genehmigung des Gesetzes unterliegt dem fakultativen Referendum. Unter Vorbehalt des Referendums beabsichtigt der Gemeindevorstand, das Gesetz auf den 1. Januar 2009 in Kraft zu setzen.

5. Schaffung eines Stellenangebotes im Rahmen der Sozialhilfe

Gemeinderat Hanspeter Bürge stellt Antrag auf Nichteintreten und auf eine der nächsten Sitzungen Ausführungsbestimmungen zu unterbreiten.

Der Antrag wird abgelehnt und mit 9 : 5 Stimmen Eintreten beschlossen.

Bei der Detailberatung stellt Gemeinderat Hanspeter Bürge Antrag, lediglich dem 3. Teil des Antrages zuzustimmen und für die verbleibenden vier Monate des Jahres 2008 einen Nachtragskredit von Fr. 35'000.00 zu gewähren, um durch den Vorstand an einer der nächsten Sitzungen einen entsprechenden Erlass mit den Ausführungsbestimmungen zu unterbreiten.

Der Antrag wird mit 5 : 9 Stimmen abgelehnt.

Abschliessend werden die Anträge des Gemeindevorstandes mit 9 : 5 Stimmen genehmigt:

1. Im Rahmen der Sozialhilfe sei ein Stellenangebot für Personen zu schaffen, die wegen körperlich, intellektuell oder psychisch bedingter geringerer Leistungs- und Arbeitsfähigkeit oder aufgrund fortgeschrittenen Alters geringe Aussichten auf eine Anstellung im ordentlichen Arbeitsmarkt haben.
2. Für dieses Stellenangebot seien im Budget 2009 Fr. 100'000.00 bereitzustellen.
3. Für die verbleibenden 4 Monate des Jahres 2008 sei ein Nachtragskredit von Fr. 35'000.00 zu gewähren.

6. Bericht und Antrag zum Postulat Märchy und Mitunterzeichner/in betreffend öffentliche Sicherheit

Gemeindevorstand Beat Wittwer erklärt sich namens des Vorstandes bereit, das Postulat entgegenzunehmen mit dem Vorbehalt, dass der Vorstand keine Notwendigkeit zu Notmassnahmen sieht und der Bericht in mündlicher Form unterbreitet wird. Die Berichterstattung könnte direkt nach der Beschlussfassung des Rates erfolgen.

Die Erstunterzeichnerin des Postulates, Gemeinderätin Cornelia Märchy, erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

Der Gemeinderat überweist stillschweigend und ohne Gegenstimme das Postulat.

Anschliessend beantwortet Gemeindevorstand Beat Wittwer detailliert und ausführlich die gestellten Fragen. Er gibt zum Ausdruck, dass aus Sicht des Vorstandes keine Gefährdung von Personen in unserer Gemeinde besteht.

Schluss der Sitzung 22.25 Uhr.

Der Protokollführer



A. Hollenstein

Dieses Protokoll ist an der Sitzung vom _____ genehmigt worden.

Der Gemeinderatspräsident

Daniel Derungs